

ABC der Impfstoffe 2017

Ute Arndt
Andrea Grüber
Sigrid Ley-Köllstadt



Inhaltsverzeichnis

■ Liste der Impfstoffnamen	8
■ Impfstoffe nach Krankheiten	21
Cholera	21
Diphtherie	21
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	21
Gelbfieber	21
Gürtelrose (Herpes zoster)	22
Hepatitis A	22
Hepatitis B	22
Hib (Haemophilus influenzae Typ b).....	22
HPV (Humane Papillomviren).....	22
Influenza	23
Japanische Enzephalitis	23
Keuchhusten (Pertussis).....	23
Kinderlähmung (Poliomyelitis)	23
Masern	24
Meningokokken-Erkrankungen	24
Mumps	24
Pneumokokken-Erkrankungen	25
Röteln	25
Rotavirus-Erkrankungen.....	25
Tollwut.....	25
Tuberkulose.....	25
Typhus	25
Windpocken (Varizellen)	26
Wundstarrkrampf (Tetanus)	26

■ Aktuelle Impfstoffe – alphabetisch nach Namen mit Detailangaben zu Antigenmengen, Zulassungsalter und Impfschemata	27
Act-Hib; Afluria	27
Begripal – Boostrix Polio	28 – 29
Cervarix; Covaxis.....	30
Dukoral.....	31
Encepur – Engerix-B Kinder	32 – 33
Fendrix – FSME-IMMUN Junior	34 – 36
Gardasil, Gardasil 9	37
HBVaxPro – Hexyon	38 – 40
Infanrix – Ixiaro	41 – 44
Menjugate; M-M-RvaxPro	45 – 46
NeisVacC; Nimenrix	47
Pentavac – ProQuad	48 – 51
Rabipur – Rotateq	52 – 54
Stamaryl; Synflorix	55 – 56
Tdap-IMMUN – Typhoral L	57 – 61
Vaqta – Viatim	62 – 63
Xanafllu; Zostavax	64
■ Postexpositionelle Tetanus Immunprophylaxe im Verletzungsfall	65
■ Empfohlene Nachholimpfungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit fehlender Erst- bzw. Grundimmunisierung	66

Vorwort

Impfende Ärztinnen/Ärzte müssen die verschiedenen Impfstoffe kennen, von denen es mittlerweile eine fast nicht mehr überschaubare Anzahl gibt. Eine Reihe von ihnen ist nicht mehr im Handel, da es neuere, moderne Zubereitungen gibt, andere werden gleichzeitig von verschiedenen Herstellern unter Produktnamen angeboten, die nicht immer darauf hinweisen, welche Einzelkomponenten in der jeweiligen Zubereitung vorliegen. In alten Impfbüchern findet sich oft als Dokumentation nur der Spezialitätenname ohne Hinweis auf die Zusammensetzung. Der/die Impfarzt/-ärztin kann dann nur schwer nachvollziehen, gegen welche Erkrankungen Schutz besteht oder ob eine Auffrischungsimpfung notwendig ist.

Mit dem „ABC der Impfstoffe“, das nun jährlich aktualisiert erscheinen wird, erleichtern die Autorinnen die tägliche Arbeit der impfenden Ärztinnen und Ärzte. Es bedurfte sicher zeitaufwendiger Recherchen, diesen Katalog der Impfstoffe zu erstellen.

Die Gliederung in nunmehr drei Hauptkapitel erlaubt es, diese Übersicht als Nachschlagewerk zu nutzen. Entweder sucht man in der Hauptliste unter dem Impfstoffnamen oder in den ergänzenden Listen die Impfstoffe nach Krankheiten. Die aktuell verfügbaren Impfstoffe sind alphabetisch in einer gesonderten Aufstellung nachschlagbar. Das Kapitel „Welche Impfungen für wen“ wurde aus Gründen der Handlichkeit als Nachschlagewerk gestrichen, diese Angaben finden sich in der im gleichen Verlag erschienenen „Impffibel für medizinische Berufe“.

Die zunehmend komplexe Situation auf dem Gebiet der Schutzimpfungen wird durch diese Arbeit für die impfenden Ärztinnen und Ärzte erheblich übersichtlicher, dem trägt auch die Tatsache Rechnung, dass dieses „ABC der Impfstoffe“ jetzt auch als E-Book vorliegt. Die Formatierung als PDF-Datei erleichtert zudem das Auffinden einzelner Schlagworte. Das „ABC der Impfstoffe“ ist ein kompetenter

Ratgeber und ergänzt in hervorragender Weise die begonnene Reihe, die mit dem „Handbuch der Impfungen“ von Sieghart Dittmann und der „Impffibel für medizinische Berufe“ von Ute Arndt und Sigrid Ley-Köllstadt beim Deutschen Grünen Kreuz e. V. begonnen wurde.

Ich wünsche diesem ABC eine weite Verbreitung, denn es ist ein nützlicher Begleiter, der hilft, die Kompetenz der impfenden Ärztinnen und Ärzte zu erhöhen.

Pegnitz, im März 2016

Dr. Uwe Goering
Kinder- und Jugendarzt
Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat Impfschutz und
Infektionskrankheiten im Deutschen Grünen Kreuz e. V.

Einleitung

Bereits seit vielen Jahren bietet das Deutsche Grüne Kreuz e. V. Fachgruppen und Laien Impfberatung in speziellen Impfsprechstunden an. Kaum eine Frage, die noch nicht vorkam. In den „Schwierigen Impffragen“ (3. Auflage 2013) haben wir viele von ihnen beantwortet.

Häufig betreffen die Fragen die Impfstoffzusammensetzung, Impfschemata oder das Zulassungsalter verschiedener Impfstoffe. Dies war für uns ein Anlass, das „ABC der Impfstoffe“ zusammenzustellen. Es ist also das direkte Ergebnis unserer Impfsprechstunden. Wir hatten uns bereits bei der 1. Auflage 2012 für ein besonders übersichtliches, tabellarisches Nachschlagewerk entschieden, das inzwischen jährlich gepflegt und aktualisiert wird. Es enthält vier verschiedene Bereiche: zunächst eine Liste aller jemals verwendeten Impfstoffe (mit Handelsnamen), alphabetisch sortiert. In einer weiteren Liste sind die Impfstoffe nach Krankheiten aufgeführt. Beide Listen sollen dabei helfen, alte Impfpässe besser bewerten zu können, denn viele der ehemals gebräuchlichen Impfstoffe gibt es schon lange nicht mehr. Wer weiß z. B., dass sich hinter Quintovirelon ein Totimpfstoff gegen Diphtherie, Tetanus, Pertussis, Polio und Masern (übrigens nicht sehr wirksam was die Masern-Komponente anging) verbarg?

Danach finden Sie eine tabellarische Zusammenstellung aller derzeit verfügbaren Impfstoffe nach Handelsnamen, Inhaltsstoffen, Zulassungsalter und Impfschemata. Und zum Schluss eine Übersicht zur Vorgehensweise bei Tetanus-Immunsierungen im Verletzungsfall sowie Tabellen zu Nachholimpfungen gemäß STIKO.

Die drei aktuellen Impf-Publikationen des DGKs ergänzen sich gut: Den großen Überblick mit allen wichtigen Informationen auf einer beigefügten CD-Rom bietet das **Handbuch der Impfpraxis**, 1. Auflage 2012 (2. Auflage in Vorbereitung), herausgegeben von Professor Sieghart Dittmann. Die wichtigsten Details zu allen verfügbaren Impfstoffen enthält das vorliegende kurze **ABC der Impfstoffe 2017**. Weitere Informationen unter: www.dgkshop.de

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Büchern – zusammen mit dem bewährten **Impfservice-Ordner** für die Impfaufklärung der Patienten – den Praxisalltag etwas erleichtern zu können.

Liste der Impfstoffnamen

Aktuell verfügbare Impfstoffe sind **blau-fett** unterlegt.

Ziel der Zusammenstellung ist es, bei der Interpretation von Impfdokumenten zu helfen. Aufgeführt sind deshalb nicht immer die zugelassenen Handelsnamen, sondern die Bezeichnungen, die am wahrscheinlichsten und häufigsten in den Impfausweisen zu finden sind. Oftmals verwirren auch Impfstoffnamen und -zusammensetzungen vor allem in älteren Impfdokumenten. Deshalb sind in der Liste auch Impfstoffe enthalten, die es inzwischen nicht mehr gibt, aber mit denen früher geimpft wurde.

Eine Liste aller zugelassenen Impfstoffe finden Sie beim Paul-Ehrlich-Institut (PEI) unter folgendem Link:

<http://www.pei.de/DE/arzneimittel/impfstoff-impfstoffe-fuer-den-menschen/informationen-zu-impfstoffen-impfungen-impfen.html>

Impfstoffname	gegen folgende Krankheit(en)
Acel-Immun	Diphtherie, Tetanus, Pertussis
Acel-P	Pertussis
Act-Hib	Hib (Haemophilus influenzae Typ b)
Addigrip	Influenza
Afluria	Influenza
Almevax	Röteln
BCG-Impfstoff	Tuberkulose
BCG-Trockenimpfstoff	Tuberkulose
Begripal	Influenza

Impfstoffe nach Krankheiten

Aktuelle Impfstoffe sind **blau-fett** unterlegt.

Cholera

Cholera-Impfstoff, **Dukoral**, Orochol

Diphtherie

Diphtherie-Mono-Impfstoffe: Diphtherie-A.I.F.T.-Impfstoff, Diphtherie-Adsorbatimpfstoff Behring NF, Diphtherie-Adsorbatimpfstoff für Erwachsene, Diphtherie-Adsorbatimpfstoff für Kinder

Diphtherie-Tetanus-Impfstoffe: DT-Impfstoff, **Td-Immun**, **Td-Impfstoff Mérieux**, **Td-RIX**, Td-Vaccinol, **Td-pur**

Diphtherie-Tetanus-Pertussis-Impfstoffe: Acel-Immun, **Boostrix**, **Covaxis***, DPT Mérieux, **Infanrix**, **Tdap-Immun**

Diphtherie-Tetanus-Polio-Impfstoffe: **Revaxis**, Td-Virelon, Tri-Virelon für Erwachsene, Trivirelon für Kinder, Trivirelon

Diphtherie-Tetanus-Hib-Impfstoffe: DTHib-Impfstoff, Hib-DT Mérieux, Hib-DT Vaccinol

Diphtherie-Tetanus-Pertussis-Polio-Impfstoffe: **Boostrix Polio**, Diphtherie-Pertussis-Poliomyelitis-Tetanus-Impfstoff, Quatrovirelon, **Repevax**, **Tetravac***

Diphtherie-Tetanus-Pertussis-Hib-Impfstoffe: Hib-DPT Mérieux, Hib-DPT-Vaccinol, Infanrix+Hib

Diphtherie-Tetanus-Pertussis-Polio-Hib-Impfstoffe: **Infanrix-IPV + Hib**, **Pentavac**

Diphtherie-Tetanus-Pertussis-Polio-Hib-Hepatitis-B-Impfstoffe: Hexavac, **Hexyon**, **Infanrix hexa**

Diphtherie-Tetanus-Pertussis-Polio-Masern-Impfstoff: Quintovirelon (war unwirksam gegen Masern)

FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)

Encepur Erwachsene, **Encepur Kinder**, FSME-Immun, **FSME-IMMUN 0,25 ml Junior**, **FSME-IMMUN Erwachsene**, FSME-Vaccine, Ticovac

Gelbfieber

Gelbfieber-Impfstoff, **Stamaril**

Handelsname (Hersteller)	Impfstoff gegen	Impfstoff Antigenmenge Adjuvans	zugelassen ab Alter (von – bis)	Impfschema
Encepur Erwachsene (GSK)	FSME	inaktiviertes FSME-Virus, Stamm K 23: 1,5 µg (her- gestellt in primären Hüh- nerfibroblasten-Zellkulturen) Adsorbens: hydratisiertes Aluminiumhydroxid (0,3-0,4 mg Al ³⁺)	ab 12 Jahre	<i>Grundimmunisierung:</i> 3x 0,5 ml i.m. oder s.c.; 2. Imp- fung nach 1-3 Monaten, 3. nach 9-12 Monaten. Die 2. Impfung kann vorgezogen werden und 2 Wochen nach der 1. Impfung erfolgen. <i>1. Auffrischimpfung</i> nach 3 Jahren, danach bis 49 Jahre alle 5 Jahre, ab 50 Jahren alle 3 Jahre <i>Schnellimmunisierungsschema:</i> 3x 0,5 ml an den Tagen 0, 7, 21; <i>1. Auffrischimpfung:</i> nach 12-18 Mo- naten
Encepur Kinder (GSK)	FSME	inaktiviertes FSME-Virus, Stamm K 23: 0,75 µg (her- gestellt in primären Hüh- nerfibroblasten-Zellkulturen) Adsorbens: hydratisiertes Aluminiumhydroxid (0,15-0,2 mg Al ³⁺)	ab 1 – <12 Jahre	<i>Grundimmunisierung:</i> 3x 0,25 ml i.m. oder s.c.; 2. Impfung nach 1-3 Monaten, 3. nach 9-12 Mona- ten. Die 2. Impfung kann vorgezogen werden und 2 Wochen nach der 1. Impfung erfolgen. <i>1. Auffrischimpfung:</i> nach 3 Jahren, danach alle 5 Jahre <i>Schnellimmunisierungsschema:</i> 3x 0,25 ml an den Tagen 0, 7, 21; <i>1. Auffrischimpfung:</i> nach 12-18 Mo- naten

Notizen

Das ABC bietet eine praktische Hilfestellung in der täglichen Praxis und beantwortet zum Beispiel folgende Fragen: Welche Impfungen verbergen sich hinter den alten Impfstoffnamen im Impfausweis der Patienten? Gibt es sie eigentlich noch auf dem Markt? Für welche Altersgruppen sind die Impfstoffe zugelassen? Wie sehen die einzelnen Impfschemata aus? Wie ist das Vorgehen in den verschiedenen Altersgruppen, wenn keine Impfdokumente vorliegen oder der Impfstatus unvollständig ist?

Alle diese Fragen werden im ABC in tabellarischer Form kurz und übersichtlich beantwortet. Ein Ratgeber, der im Praxisalltag stets zur Hand sein sollte.